



Landsmannschaft Westpreußen e.V.

- Landesgruppe Berlin -

Mitteilungsblatt

www.westpreussen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz,
12167 Berlin, Besuche nach Vereinbarung
Ruf 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage;
westpreussenberlin@gmail.com

Herausgegeben für die
Landesgruppe Berlin der Landsmannschaft Westpreußen e.V. von
Reinhard M.W Hanke (Deutsch Krone / Wirsitz),
Hanno Schacht (Marienwerder) und Ute Breitsprecher (WBW)

Nr. 144 (3-2026)

Juli - September 2026

40. Jahr

„Verloren ist nur, was man aufgegeben hat!“

*Aber der Mensch, der an drei Stellen lebt, im
Vergangenen, im Gegenwärtigen und in der
Zukunft, kann unglücklich sein, wenn eine von
diesen dreien nichts taugt.*

Georg-Christoph Lichtenberg (1742-1799)

Liebe Mitstreiter, liebe Leser,
eine rechtliche Grundlage der Arbeit für
unsere Heimat in der BR Deutschland ist der §
96 vom „Gesetz über die Angelegenheiten der
Vertriebenen und Flüchtlinge“, also des
Bundesvertriebenen- und Flüchtlings-
gesetzes (BVFG), der da lautet:

**§ 96 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen
und Flüchtlinge und Förderung der
wissenschaftlichen Forschung**

*Bund und Länder haben entsprechend ihrer durch
das Grundgesetz gegebenen Zuständigkeit das
Kulturgut der Vertreibungsgebiete in dem
Bewusstsein der Vertriebenen und Flüchtlinge,
des gesamten deutschen Volkes und des
Auslandes zu erhalten, Archive, Museen und
Bibliotheken zu sichern, zu ergänzen und
auszuwerten sowie Einrichtungen des
Kunstschaffens und der Ausbildung
sicherzustellen und zu fördern. Sie haben
Wissenschaft und Forschung bei der Erfüllung der
Aufgaben, die sich aus der Vertreibung und der
Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge
ergeben, sowie die Weiterentwicklung der
Kulturleistungen der Vertriebenen und Flüchtlinge
zu fördern. Die Bundesregierung berichtet jährlich
dem Bundestag über das von ihr Veranlasste.*

„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die
Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.“

*Wir beziehen uns im Kern auf die Kgl. Preußische
Provinz Westpreußen, Hauptstadt Danzig – die
Aufteilung der Provinz durch die Sieger im Ersten
Weltkrieg zeigen wir hier:*

Ostsee
Danziger Bucht



Liebe Leser, liebe Landsleute!

Wir haben für das Jahr 2026 wieder eine Vielzahl von
Veranstaltungen geplant. Bei den Vorbereitungen ver-
missen wir leider Anregungen aus unserem Mitglieder-
und Leserkreis. Die Zahl der Besucher in unseren
Veranstaltungen lässt sich verbessern. Uns bewegt
die Frage, ob wir grundlegende strukturelle
Änderungen in unserem Angebot vornehmen sollten.
So richten wir an Sie alle die Bitte, mit uns Kontakt
aufzunehmen, Vorschläge zu machen, unsere
Veranstaltungen zu besuchen! Wenn Sie unsere Ver-
anstaltungen nicht besuchen, wir auch keine anderen
Lebenszeichen von Ihnen bekommen, löschen wir Sie
zumindest aus dem Verteiler mit Portokosten.

Wir wünschen allen ein gesundes, friedvolles,
erfolgreiches und damit glückliches neues Jahr.

Der Vorstand der LM Westpreußen e. V. Berlin

Liebe Leser dieses Mitteilungsblattes: Unser Vorsitzender hat zwei Tageszeitungen, mehrere Wochenzeitungen und Monatszeitschriften sowie eine ganze Reihe von weiteren Publikationen (vierteljährlich, jährlich usw.) – darunter natürlich Heimat- und Fachorgane – abonniert. Er liest das alles ganz aufmerksam! Aber das reicht ihm noch nicht, seine Zeit auszufüllen. So hat er in den letzten drei Monaten (*Liste 3, April bis Juni 2026*) u.a. folgende Bücher intensiv gelesen:

North, Michael: Geschichte der Niederlande. (Mit 4 Tab. und 3 Karten).- 5., durchgesehene und aktualisierte Auflage [1997¹]. (München) C. H. Beck (2025).- 143 Seiten.- = bw.2078.- ISBN 978-3-406-83868-2.- € 12,00.

Knauß, Ferdinand: Der gelähmte Westen. Chronik einer Selbstaufgabe.

(Springe) zu Kampen Essay (2026).- 162 Seiten.- ISBN 978-3-98737-061-8.- € 20,00.

Driessen, Christoph: Geschichte Belgiens. Die gesplante Nation.

(Mit zwei Karten und zahlreichen SW-Bildern).- 3., aktualisierte Auflage [2018¹].-

Regensburg: Verlag Friedrich Pustet (2023).- 240 Seiten.- ISBN 978-3-7917-2975-6.- € 29,95.

Driessen, Christoph: Geschichte der Niederlande. Von der Seemacht zum Trendland.

(Mit xx Karten und zahlreichen SW-Bildern).- 4., aktualisierte und erweiterte Auflage [2009¹].-

Regensburg: Verlag Friedrich Pustet (2022).- 316 Seiten.- ISBN 978-3-7917-2173-6.- € 29,95.

Turner, Barry: Kindertransport. Eine beispiellose Rettungsaktion. Mit einem Vorwort von Lucie Kaye.

Aus dem Englischen von Anna Kaiser.- (Berlin) Aufbau Taschenbuch Verlag (2001) [engl. 1990].- 263 Seiten.-

ISBN 3-7466-8073-5.- DM 16,90 (ab 1.1.2002: € 8,50).

[hierin wird auch behandelt: Leslie Baruch Brent (1925 geb. in Köslin als Lothar Baruch, gest. 2019), britischer Immunologie und Zoologe mit deutsch-jüdischen Eltern, entdeckte mit dem Nobelpreisträger Peter Brian Medawar die erworbene immunologische Toleranz.[für seine 1942 nach Riga deportierten und ermordeten Eltern Charlotte und Arthur Baruch wurden 2007 Stolpersteine in der Roscherstraße 7 in Berlin-Charlottenburg verlegt]

North, Michael: Geschichte der Ostsee. Handel und Kulturen. (Mit 10 Karten, 28 Abb., 7 Grafiken und Tabellen).- 2. Auflage, unveränderter Nachdruck [2011¹]. (München) C. H. Beck (2022).- 448 Seiten.

ISBN 978-3-406-81933-9.- € 24,00.

Wolfram, Herwig: Die Germanen.- 12., aktualisierte Auflage [1995¹].-

(München) C.H. Beck (2026).- 128 Seiten.- = bw.2004.- ISBN 978-3-406-84137-8.- € 14,00.

Simek, Rudolf: Die Wikinger.- (Mit 3 Karten). 8. Auflage [1998¹].-

= bw. 2081.- ISBN 978-3-406-83836-1.- € 12,00.

Schroeter, Harm G.: Geschichte Skandinaviens.- (Mit 4 Karten in den Umschlaginnenseiten).-

3., aktualisierte Auflage.- [2007¹].- (München) C. H. Beck (2021).- 126 Seiten.-

bw. 2422.- ISBN 978-3-406-76110-2.- € 9,95.-

Tuchtenhagen, Ralph: Geschichte der baltischen Länder. (Mit 6 Karten). 4., aktualisierte Auflage [2005¹].- (München) C. H. Beck (2024).- 128 Seiten.- = bw. 2355.- ISBN 978-3-406-82364-0.- € 12,00.

Heyde, Jürgen: Geschichte Polens. (Mit 3 Karten).- 5., durchgesehene und aktualisierte Auflage.- [2006¹].-

(München) C. H. Beck (2023).- 128 Seiten.- = bw. 2385.- ISBN 978-3-406-80671-1. € 12,00.

Hammel-Kiesow, Rolf: Die Hanse.- (Mit 2 Karten).- 7. Auflage [2000¹].

(München) C. H. Beck (2025).- 128 Seiten. = bw. 2131.- ISBN 978-3-84138-5.- € 12,00.

Sarnowsky, Jürgen: Der Deutsche Orden.- (Mit 4 Abb. und 3 Karten).- 3., durchgesehene Auflage.- [2007¹].-

(München) C. H. Beck (2022).- 128 Seiten.- = bw. 2428.- ISBN 978-3-406-78196-4.- € 9,95.

Kreutzmüller, Christoph und Weigel, Björn: Berlin im Nationalsozialismus. Abriss einer Stadtgeschichte. (zahlreiche SW-Abb. im Text).- (Berlin) Be-Bra Verlag (2026).- 335 Seiten.- ISBN 978-3-8148-0317-3.- € 28,00.

Köpf, Ulrich: Die Zisterzienser. Der erste christliche Orden.- (Mit 6 Abb.).-

(München) C. H. Beck (2025).- 128 Seiten.

= bw.2962.-ISBN 978-3-406-82967-4.- € 12,00.

Patzold, Steffen: Das Lehnswesen.- (Mit 1 Schautafel).- 2., durchgesehene Auflage [2012¹].-

(München) C. H. Beck (2023).- 128 Seiten.-

= bw.2745.- ISBN 978-3-406-80036-8.- € 12,00.

Thorau, Peter: Die Kreuzzüge.- (Mit 7 Abb. und 3 Karten).- 5., überarbeitete und aktualisierte Auflage.-

[2004¹].- (München) C. H. Beck (2025).- 128 Seiten.- = bw.2338.- ISBN-978-3-406-82964-8.- € 12,00.

Springer, Filip: Kupferberg. Der verschwundene Ort. Aus dem Polnischen von Lisa Palmes.- (einige SW-Abb.).-

(Wien) Paul Zsolnay Verlag (2019).- 335 Seiten.- ISBN 978-3-05908-5.- € 25,00.

[Originalausgabe 2015 unter dem Titel „Miedzianka“ im Verlag Czarne Sękowa].-

Findeisen, Jörg-Peter: Dänemark. Von den Anfängen bis zur Gegenwart.- (zahlreiche SW-Abb.).-

2. ergänzte Auflage [1999¹].- Regensburg: Verlag Friedrich Pustet (2008).- 294 Seiten.-

ISBN 978-3-7917-2129-3.-

Findeisen, Jörg-Peter: Schweden. Von den Anfängen bis zur Gegenwart (zahlreiche SW-Abb.). -

Regensburg: Verlag Friedrich Pustet (1997). - 296 Seiten.- ISBN 978-3-7917-1561-5.- Ant. € 14,00.

- Die Reihe wird fortgesetzt! -

Westpreußen – Zum 300. Geburtstag von Daniel Chodowiecki**Studienreise der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens e.V., 12. bis 19. September 2026**

In diesem Jahr laden wir Sie zu einer weiteren, besonderen Reise durch Westpreußen ein. Diese Reise ist in gewisser Weise eine Fortsetzung unserer Reise aus dem Jahr 2024, aber gleichzeitig auch für all jene interessant, die damals nicht dabei waren und diese Region kennenlernen möchten.

Im Jahr 2026 verdient der 300. Geburtstag des berühmten Kupferstechers, Malers und Miniaturmalers, Daniel Chodowiecki, besondere Beachtung. Sowohl in Deutschland als auch in Polen – Danzig ist der Geburtsort des großen Künstlers – werden zahlreiche Veranstaltungen organisiert, um an sein Schaffen zu erinnern. Die Copernicus-Vereinigung möchte einen kleinen Teil der Geheimnisse um diesen großen Meister lüften. Wir möchten Westpreußen und seine Geheimnisse sowohl mit den Augen von Daniel Chodowiecki als auch mit unseren eigenen Augen entdecken.

Sonnabend, 12.09.2026: Krockow/Krokowa – Zarnowitz/Żarnowiec – Dembeck/Dębki – Krockow

- 15:20 Uhr Begrüßung im Schloss Krockow.
- 16:00 – 18:00 Uhr Besuch von Zarnowitz (ehem. Zisterzienser und späteres Benediktiner-Nonnen-Kloster, Klosterschatzkammer) und Dembeck (Ostseeküste).
- 18:30 – 19:30 Uhr Krockow: Führung im Schloss Krockow.
- Ab 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen mit Vorstellung der Teilnehmer.

Sonntag, 13.09.2026: Krockow – Putzig/Puck – Rutzau/Rzucewo – Krockow

- 09:00 Uhr Abfahrt
- 09:30 – 11:00 Uhr Putzig: Museumsbesuch, Spaziergang an der Danziger Bucht (Hafen), Pfarrgemeinde des Heiligen Apostels Petrus und Paulus
- 11:30 – 12:00 Uhr Besuch des Schlosses Rutzau (Architekt Friedrich August Stüler)
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen im Schloss Rutzau
- Ab 15:00 Krockow: Tagung zu Daniel Chodowiecki (Programm in Arbeit)
- 19:30 / 20:00 Uhr Abendessen.

Montag, 14.09.2026: Krockow – Berent/Kościerzyna – Konitz/Chojnice

- 08:30 Uhr Abfahrt
- 10:30 Uhr Berent: Eisenbahnmuseum
- 12:00 – 13:30 Uhr Mittagessen in Berent
- 15:00 – 16:30 Uhr Konitz: Historisches Ethnographisches Museum
- 16:30 – 17:30 Uhr Stadtrundgang durch Konitz mit Führung
- Ab 18:00 Uhr Hotel
- Ab 19:00 Uhr Abendessen.

Dienstag, 15.09.2026: Konitz – Schlochau/Człuchów – Kulm/Chełmno

- 09:00 Uhr Abfahrt
- 10:00 – 11:00 Uhr Schlochau: Besuch des Ordensschlosses (Regionalmuseum)
- 11:00 – 12:00 Uhr Schlochau: Stadtführung
- 12:00 – 13:30 Uhr Mittagessen in Schlochau
- 15:00 – 15:30 Uhr Kulm: Hotel
- 16:00 – 17:00 Uhr Kulm: Besuch des Museums des Kulmer Landes
- 17:00 – 18:30 Uhr Kulm: Rundgang durch die Altstadt
- Ab 19:00 Uhr Abendessen.

Mittwoch, 16.09.2026: Kulm - Schwetz/Świecie – Kulm

- 08:30 Uhr Abfahrt
- 09:00 – 10:00 Uhr Stadtrundgang in Schwetz
- 10:00 – 11:30 Uhr Ordensschloss Schwetz an der Weichsel
- 12:00 – 13:30 Uhr Mittagessen in Schwetz
- 14:00 – 16:00 Uhr Schwetz: Besuch des Regionalmuseums
- Ab 19:00 Uhr Abendessen in Kulm

Donnerstag, 17.09.2026: Kulm – Sanddorf am Weitsee/Wdzydze Kiszewskie – Danzig/ Gdańsk

08:00 Uhr Abfahrt

10:00 – 12:00 Uhr Freilichtmuseum Kaschubischer Ethnographischer Park

12:30 – 14:00 Uhr Fahrt nach Danzig

14:00 - 14:30 Uhr Hotel

15:00 – 15:45 Uhr Schiffsfahrt vom Mottlau-Hafen zur Westerplatte

18:30 – 19:15 Uhr Schiffsfahrt Westerplatte – Danzig Mottlau-Hafen

Ab 20:00 Uhr Abendessen

Freitag, 18.09.2026: Danzig

10:00 – 12:00 Uhr Stadtführung mit Prof. Tomasz Torbus „Auf den Spuren von Daniel Chodowiecki“

12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen

14:30 – 16:30 Uhr Danziger Stadtmuseum: Ausstellung zu Daniel Chodowiecki

Ab 19:00 Uhr Abendessen

Sonnabend, 19.09.2026: Danzig

Bis 12:00 Uhr Abreise

Mit den Eigenbeiträgen der Teilnehmer in Höhe von € 400 für Mitglieder der CV bzw. für Gäste mit € 450 sind sämtliche Reisekosten in Westpreußen abgedeckt. Die Anreise nach Neustadt / Westpreußen (Wejherowo) müssen die Teilnehmer jedoch selbst organisieren und bezahlen.

Der gesamte Betrag ist bis zum 30. Juli 2026 zu überweisen.

Ein Rücktritt von der Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn erfolgt kostenfrei. Bei Stornierung bis zwei Wochen vorher werden 50 % des bezahlten Reisepreises erstattet, danach 20 %.

Interessenten für diese von der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens e. V. finanziell stark geförderte Reise melden sich **umgehend** bei Frau patryn@copernicus-online.eu.

Das Schloss Krockow ist unser erstes Ziel. Bis nach Neustadt/Wejherowo können Sie von Danzig aus bequem mit dem Zug kommen und hier wird unser Bus auf Sie warten, der Sie (in zwei Touren) nach Krockow bringt. Detaillierte Reisehinweise und Anreise- Möglichkeiten erhalten Sie nach der Anmeldung.

Unsere letzten zwei Übernachtungen (17.-19.09.2026) haben wir zentral in Danzig, in der Altstadt, von wo aus es 15 Minuten zu Fuß bis zum Hauptbahnhof sind. Bis 12.00 Uhr am 19.09. dürfen wir in unseren Zimmern bleiben.

Mit herzlichen Grüßen

Vorstand der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens e. V.

<https://copernicus-online.eu>

*

Die **Aufgabe Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens e. V.** ist es, die Geschichte und Landeskunde Westpreußens zu erforschen, Forschungen zur und in der Region zu fördern, die kulturelle Vielfalt Westpreußens im Laufe der Jahrhunderte in die Öffentlichkeit zu tragen und deren Erbe zu erhalten und pflegen.

1961 in Münster gegründet, widmet sich die Copernicus-Vereinigung der Erforschung von Landeskunde und Geschichte Westpreußens. Dabei knüpft sie an die Traditionen des Copernicus-Verein für Wissenschaft und Kunst zu Thorn (gegr. 1854), an den Historischen Verein für die Stadt und den Regierungsbezirk Danzig (gegr. 1879), den späteren Westpreußischen Geschichtsverein und an die des Historischen Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder (gegr. 1876) an. Die Zerteilung der Provinz Westpreußen nach dem Ersten Weltkrieg und Flucht und Vertreibung aufgrund des Zweiten Weltkrieges haben die Vereinsarbeit erschwert und teilweise zum Erliegen gebracht. Nach der Neugründung wurde von Anfang an das Ziel verfolgt – in Verbindung mit der historischen Kommission

für ost- und westpreußische Landesforschung und den weiteren historischen Verein der Region, die Forschungen und Veröffentlichungen von Arbeiten über westpreußische Themen anzuregen und zu fördern.

Alle interessierten sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Steigen Sie ein in die faszinierende Welt der historischen und landeskundlichen Forschungen zu Westpreußen.

Und so heißt es in der Satzung der „Copernicus-Vereinigung...e. V.“ vom 11.11.2023 in § 2 Aufgabe und Zweck:

„Die Copernicus-Vereinigung ist – als Nachfolgerin des Westpreußischen Geschichtsvereins in Danzig und der anderen Vereine mit ähnlichen Aufgabenstellungen – der Geschichtsverein für das Gebiet an der unteren Weichsel in der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Aufgabe ist es, die Geschichte Westpreußens und die Kulturleistungen des Landes und seiner Menschen zu erforschen, entsprechende Forschungsergebnisse zu veröffentlichen und zu verbreiten.

Die Copernicus-Vereinigung ist vor allem auch um einen intensiven Austausch mit polnischen Wissenschaftlern und Institutionen in Polen bemüht.

Die Arbeit der Copernicus-Vereinigung dient daher insbesondere folgenden Zwecken:

1. Förderung der Wissenschaft und Forschung
2. Förderung der Bildung
3. Förderung der Kunst und Kultur
4. Förderung der Pflege und der Erhaltung von Kulturwerten
5. Förderung der Völkerverständigung

Die Copernicus-Vereinigung fördert wissenschaftliche Vortragsveranstaltungen oder führt sie selbst durch, fördert Nachwuchswissenschaftler und kann Forschungsvorhaben anregen, vergeben und fördern.“

Der Vorstand setzt sich zurzeit aus folgenden Personen zusammen:

Vorsitzender: PD Dr. Sven Tode (Hamburg), Stv. Vors. Frau Barbara Kämpfert M.A.(Minden), Schatzmeister Dr. Marc Banditt (Potsdam), Schriftführerin Frau Astrid Kaim-Bartels (Bad Wörishofen), Beisitzer: Carsten Feckel (Hamburg), Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke (Berlin-Schöneberg), OstDir Hans-Jürgen Kämpfert (Stockelsdorf), Frau Grażyna Patryn (Sassin/Sasino, Krs. Neustadt in Wpr./Wejherowo) und Prof. Dr. Axel E. Walter (Eutin).

Der Historiker Dr. Felix Escher, Gründungsmitglied der AG Ostmitteleuropa e. V., ist von uns gegangen. Wir halten die Erinnerung an ihn in Ehren. Die Gründungsmitglieder der AG Ostmitteleuropa e.V. (AGOM) beim Notar Dr. Eberhard Hoene, Meinekestraße 3, 10719 Berlin, am 09.12.1983



vorn sitzend (von links nach rechts):	Konrad Gramse	Pensionär
	Martina Jänike	Studentin*)
hinten stehend (von links nach rechts):	Dr. Peter Letkemann	Archivoberrat
	Oswald Jannermann	Jurist
	Dr. Felix Escher	Historiker
	Joachim Dorn	Ingenieur
	Dr. Hans-Jürgen Mielke	Studiendirektor
	Klaus Schlickeiser	Richter
	Reinhard M.W. Hanke	Dipl.-Geograph

*) 1984 bis 2001 Martina Hanke als Ehefrau von Reinhard M. W. Hanke

Verstorben sind auch Herr Konrad Gramse und Herr Oswald Jannermann

<https://www.ostmitteleuropa.de/agom/Gruendungsmitglieder%2001.html>

Veranstaltung in der Schlesien-Bibliothek

Brandenburgische Straße 24, 12167 Berlin

Ruf: 030-257 97 533:

Do, 27.08.26, 16:00 Uhr: Dr. Hans Weinert: Anna von Schweidnitz (1339-1362) aus dem Adelsgeschlecht der Schlesischen Piasten – durch Geburt Prinzessin von Schweidnitz-Jauer, durch Heirat mit Kaiser Karl IV. Königin von Böhmen, römisch-deutsche Königin und Kaiserin des Heiligen Römischen Reichs

Do, 08.10.26, 16:00 Uhr: Dr. Hans Weinert: Wie der Schlesier spricht – Mundartvarianten im Alltag.

Weitere Schlesische Kulturveranstaltungen:

im „Haus Am Mühlenberg“, Am Mühlenberg 12 in 10785 Berlin-Schöneberg, jeweils am 3. Sonntagsabend im Monat, 15:30 Uhr. Das Haus ist barrierefrei.

Fahrverbindungen: Bus 104, M 46, U-Bhf. Rathaus Schöneberg.

Sb, 18.07.26: R. Mehnen: Gneisenau als schlesischer Landwirt.

Sb, 15.08.26: Fr. Renate Breß: Schlesische Schauer-geschichten.

Sb, 19.09.26: Dr. Hans Weinert: Reisen des Herrn von Stein und von Theodor Körner ins Riesengebirge.

17.10.26: Film – Reisen nach Schlesien

21.11.26: Dr. H. Weinert: Dichter Hermann Stehr vor 86 Jahren gestorben

19.12.26: Vorweihnacht mit schlesischen Geschichten zur Weihnachtszeit

Vortragsveranstaltungen der AGOM

freitags, 19 Uhr, im Bürgertreff S-Bhf. Lichtenfelde West, Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin:

Fr, 14.08.26: Kupferberg - Eine Stadt in Schlesien verschwindet nach 1945 spurlos. (Mit Medien).

Referent: Dr. Jürgen W. Schmidt, Berlin

Fr, 04.09.26: Auf der Reichsstraße 1 von Aachen nach Königberg i. Pr. – eine neue Reise mit neuen Erkenntnissen. (Mit Medien). Vortrag von Jörn P e k r u l, Berlin

Fr, 16.10.26: Eckpfeiler einer Befriedung des Konflikts um die Ukraine. Wie könnte eine deutsche Initiative aussehen? Vortrag von Prof. Dr. Markus C. Kerber, Berlin

Fr, 20.11.26: Musik in Märchen der Völker Ostmitteleuropas. Veranstaltung zur 37. Berliner Märchenwoche 2026. Es lesen Ute Breitsprecher und Brigitte Saalfeld.

Fr, 11.12.26: Vorweihnachtlicher Advent: Geschichten aus dem Osten, verbunden mit feierlichem Beisammensein.

*

Landsmannschaft Westpreußen e. V.**Vortragsveranstaltungen**

montags, 18:30 Uhr, im Theater-Coupé,
Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin:

Mo, 10.08.26: E. T. A. Hoffmann – geliebte Frauen – schreibende Frauen. (Mit Medien).

Vortrag von Diplom-Germanist Jörg Petzel, Berlin

Mo, 07.09.26: „Finis Prussiae Orientalis“ - Höchstleistungen ostpreußischer Kultur - und ihr Untergang: Lebensbilder von Ludwig Goldstein (1867-1943/44?), u.a. Feuilletonchef der „Hartungschen Zeitung“. (Mit Medien). Vortrag von Jörn P e k r u l, Berlin

*

**Restaurant „Ännchen von Tharau“, Rolandufer 6,
10719 Berlin, S-/U-Bahnhof Jannowitzbrücke**

Mo, 09.11.26, 16 Uhr: Westpreußen und Musik in Märchen. Veranstaltung zur 37. Berliner Märchenwoche 2026. Es lesen Ute Breitsprecher und Brigitte Saalfeld.

Sb, 05.12.26, 14 Uhr: Westpreußen in der Vorweihnachtszeit.

Westpreußischer Gesprächskreis

Jeweils sonntags, 15:00 Uhr,

Restaurant „Ännchen von Tharau“, Rolandufer 6, 10719 Berlin, S-/U-Bahnhof Jannowitzbrücke.

Wechselnde Themen.

01.08., 22.08. und 10.10.2026.

Tagesfahrten mit Stadtführungen und Besichtigungen

So, 12.07. (Schwerin), **Sb, 08.08.** (Magdeburg), und **Sb, 03.10.2026** (Güstrow).

Teilnehmergebühr für Mitglieder:

€ 20,00; Gäste: € 25,00 (Bahnfahrt auf eigene Kosten im RE (Deutschlandticket oder RE- Fahrkarte).

Anmeldungen spätestens 14 Tage vor der Fahrt mit Zahlungseingang der Teilnahmegebühr auf unser Konto bei der Postbank Berlin IBAN DE26 1001 0010 0001 1991 01

Treffen Heimatkreis Grenzmark (Schneidemühl):

Restaurant „Ännchen von Tharau“, Rolandufer 6, 10719 Berlin, S-/U-Bahnhof Jannowitzbrücke.

13.06., 12.09 und 12.12.2026, sonntags jeweils 14 Uhr.

Konzertveranstaltung in der Reihe
„Volkslieder – unser gemeinsames Erbe“
„Zwischen Ostsee und Kasachstan, im Gang
durch die Jahreszeiten und den Alltag“
(Gesamtleitung: Ute Breitsprecher)

Sonntag, 18. Oktober 2026, 15:30 Uhr

Ort: Zwölf-Apostel-Kirche

Kurfürstenstraße Ecke An der Apostelkirche in Berlin-Schöneberg

An der Apostelkirche 1, 10783 Berlin

Zwischen den U-Bahnstationen Kurfürstenstraße und Nollendorfplatz

„Nur ein Deutschland, getragen von einem staatsbürgerlichen Bewußtsein und sozialer Gerechtigkeit, kann erfolgreich in der Abwehr totalitärer Tendenzen sein.“

Kurt Schumacher

(1895 Culm / Chelmno, Wpr. - 1952 Bonn)

Redaktionsschluss für Nr. 144: 02.07.2026